



Fact Sheet

Selbsttönende Brillengläser von ZEISS – PhotoFusion®

Selbsttönende Brillengläser – auch phototrope (wörtlich übersetzt = „lichtwendig“) oder photochrome (aus dem Griechischen für phos = Licht und chroma = Farbe) Brillengläser genannt – gibt es bereits seit den 60er-Jahren.

Eine kleine, aber bedeutsame Erfindung, die dem Chemiker Stanley Donald Stookey und seinem Kollegen William Armistead damals gelang, machte es möglich: Brillengläser, die bemerkenswert auf UV-Strahlung reagieren. Seit dieser Zeit ist im Hinblick auf Qualität und Leistungsfähigkeit von selbsttönenden Brillengläsern eine Menge passiert.

Seit den 1990er Jahren ist es möglich, neben Mineralgläsern auch Kunststoff-Brillengläser mit selbsttönender Technologie auf den Markt zu bringen.

Diese erfreuen sich bei vielen Menschen, die ständig auf ihre Brille angewiesen sind und häufig zwischen Tätigkeiten drinnen und draußen wechseln, immer größerer Beliebtheit.

Die von ZEISS erhältlichen selbsttönenden Brillengläser (aus Kunststoff) heißen PhotoFusion®. Sie dunkeln wie alle Brillengläser dieser Art ein, wenn das Umgebungslicht zunimmt. Sie sind in Innenräumen so gut wie klar und dunkeln in hellem Sonnenlicht bis zu einem Grad ein, der nahezu mit Sonnenbrillen vergleichbar ist. PhotoFusion® Brillengläser gewähren Schutz vor Blendung und 100 prozentigen solaren UV-Schutz (egal, ob das Brillenglas klar oder dunkel ist).

PhotoFusion® Brillengläser mit hohem und mittlerem Brechungsindex werden mit der neuesten Selbsttönungstechnologie gefertigt und dunkeln bis zu 20 Prozent schneller* ein und hellen sich bis zu zweimal schneller* auf als bisherige selbsttönende Brillengläser von ZEISS. Darüber hinaus bieten PhotoFusion® Brillengläser eine starke und lang anhaltende Leistung.

Wie funktionieren selbsttönende Brillengläser?

Das Geheimnis selbsttönender PhotoFusion® Brillengläser mit hohem und mittlerem Brechungsindex sind photoaktive Moleküle, die rasch auf wechselndes Licht reagieren. Bei veränderter Lichteinstrahlung, v.a. UV-Licht, verändern sich die Moleküle und dunkeln das Brillenglas ein bzw. hellen es auf.

Für welche Glastypen steht PhotoFusion® zur Verfügung?

PhotoFusion® gibt es für Einstärken- und Gleitsichtgläser, Computerbrillen sowie für alle individuellen Brillenglasoptimierungen von ZEISS wie i.Scription®, EyeFit, FrameFit® und auch für gebogene Brillengläser wie ZEISS Einstärken Sport.



Funktionieren
PhotoFusion®
Brillengläser im Auto?

Selbsttönenden Leistungsfähigkeit:

Ein Großteil der UV-Strahlung, die die selbsttönenden Brillengläser aktiviert, wird von der Windschutzscheibe abgefangen.

Glücklicherweise behalten die neuen PhotoFusion® Brillengläser im Auto jedoch mehr von ihrer selbsttönenden Leistungsfähigkeit als bisherige Generationen von ZEISS. Dennoch sollten Brillenträger es vorziehen, bei längeren Autofahrten eine „echte“ Sonnenbrille zu tragen.

Nachtfahrten:

PhotoFusion® Brillengläser eignen sich so gut wie jedes andere klare Brillenglas für Nachtfahrten.

Mit welchen
Veredelungen lassen
sich PhotoFusion®
Brillengläser
kombinieren?

PhotoFusion® ist erhältlich mit den Veredelungen DuraVision Platinum (das Paket aus extremer Hartschicht, Super-Entspiegelung, Antistatik und Pflegeschicht) LotuTec (die Kombinationslösung für Super-Entspiegelung, Kratzfestigkeit und leichte Reinigung) und Gold ET (leistungsfähige Entspiegelung mit goldfarbenem Restreflex).

*Durchschnittswert für Index 1,67 und 1,6 sowie Brillengläser aus Polycarbonat. Die Leistung ist abhängig von Material, Temperatur und den Lichtverhältnissen.

Ansprechpartner für die Presse

Vision Care
Miriam Kapsegger
PR Manager D-A-CH
Tel. 07361 5578-1261, E-Mail: miriam.kapsegger@zeiss.com

www.zeiss.de/augenoptik-newsroom